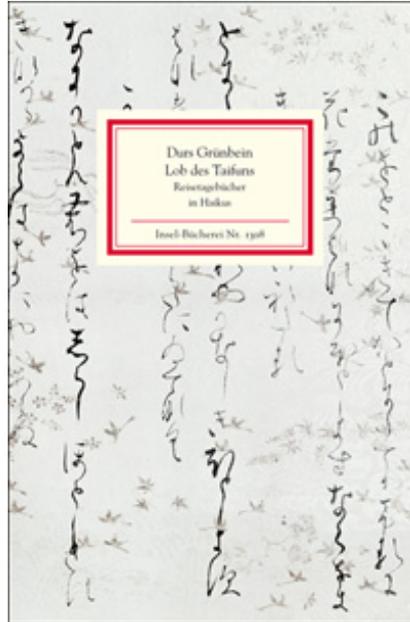


Insel Verlag

Leseprobe



Grünbein, Durs
Lob des Taifuns

Reisetagebücher in Haikus

Mit Transkriptionen ins Japanische und einem Nachwort von Yuji Nawata

© Insel Verlag
Insel Bücherei 1308
978-3-458-19308-1



Durs Grünbein Lob des Taifuns

Reisetagebücher
in Haikus

Mit Übertragungen
ins Japanische und
einem Nachwort
von Yûji Nawata

Insel Verlag

Insel-Bücherei Nr. 1308

© Insel Verlag Frankfurt am Main und Leipzig 2008

Lob des Taifuns
Reisetagebücher
in Haikus

Deutsch und
japanisch

Für Eva

»Entfernte Länder, große interessante Menschen, von denen ich habe reden hören, entfernte Kunstwerke und dergleichen mehr, haben alle diese traurige Gewalt über mich.«

Annette von Droste-Hülshoff



Zerrüttungen nach einer Tasse Tee oder Reisetage mit Issa

Tagebuch einer Japan-Reise
im Oktober 1999

茶を一服しての
乱れ書き或いは
一茶と旅した日々

一九九九年十月の日本紀行

Schwierig, sehr schwierig
Ist so ein Spatzenleben
Auf den geschwätzigen Straßen.

16. Oktober 1999
Tokyo / Akasaka

さざめく路上に
雀の住むは
難かたきかな、さても難かたきかな。

十月十六日、東京・赤坂

Siebzehn Kehlkopfclicks –
Ein Gedicht auf japanisch.
Vorbei, kaum gehört.

17. Oktober 1999
Tokushima

Im Stadtpark lesen zwei ältere Damen
einander laut Gedichte vor. Es müssen
Haikus sein, wie ich an der Anzahl der
stoßweise hervorgebrachten Silben erkenne.

喉頭のクリック十七回――
日本語の詩一篇。
聞きもあえず息やむ。

十月十七日、徳島。公
園で年配の婦人がふた
り、詩を朗読しあつて
いる。切れ切れに読み
上げる音節の数からし
て、俳句にちがいない。

Zwischen Touristen
Steht ein Wandermönch, betend,
Den Hut tief im Gesicht.

18. Oktober 1999
Kyoto / Kiyomizu-dera

観光客のただなか
笠もまぶかに
祈る行脚僧ひとり。

十月十八日、京都・清水寺

Die riesigen roten Tore,
Tempel wie Schiffswerften groß –
Doch drinnen Ruhe.
Hier liegt Buddha auf Reede
Nach seiner Fahrt übers Meer.

18. Oktober 1999
Kyoto / Tō-ji
Ein Tempel mit fünfstöckiger Pagode. Erhabene Wirkung
der Holzbauweise, die Hölzer so glatt poliert wie die
Porphyssäulen im Petersdom.

いかめしき朱塗りの門、
造船所と見紛う大伽藍――
されどその内には静けさ。
仏はうなばらを渡り来て
この港に泊^はてている。

十月十八日、五重塔の
ある京都・東寺にて。
木造の建築様式は気高
い印象を与え、木は聖
ペテロ大聖堂の柱の斑
岩のように滑らかに磨
かれている。

Müll glänzt am Wegrand
Des gepflegten Viertels am Sonntag.
Die Krähe bäugt ihr Revier.

19. Oktober 1999
Tokyo / Shinjuku-ku

十月十九日、東京・新宿区
小綺麗な街角、日曜日、
道端あぐたに芥光る。
縄張りを睨む鴉一羽。

Was soll das, du Gott
Der Menschlein – soviel Unglück
Auf einen Dichter gehäuft.
Kennt sie ihr Stiefkind, Frau Welt?
Auch das Verwaistsein ist Issa.

19. Oktober 1999
Tokyo / Akasaka Tokyu Hotel
Beim Wiederlesen von Issas »Die letzten Tage meines Vaters«

十月十九日、東京・赤坂東急ホテルにて一茶「父の終焉日記」再読

人の世を司る神よ、

ひとりの歌人うたひとにこれほどの不幸せを重ねるとは
いかなるおつもりか。

「世界」女史はおのれの継子を御存じか。

孤ひとりりたること、これも一茶。

Ein Scherz das Ganze!
Selbst wenn er fliegt, der Vers,
Er bleibt, was er ist.

20. Oktober 1999
Tokyo / Akasaka Tokyu Hotel
Haikai bedeutet Scherz, scherzhaft.

十月二十日、東京・赤坂東急ホテル。俳諧は諧謔の意。

諧謔ひとつが全て。

飛ぶ時さえ

詩は詩。

Ganz fremd ist (und bleibt)
Solcherlei Verskunst dem Mann
Aus dem bergigen Holland.

20. Oktober 1999
Tokyo / Akasaka Tokyu Hotel

十月二十日、東京・赤坂東急ホテル
山深いオランダを出てきた俺には
かような詞芸は
いつまでたってもとんと分からぬ。

So viele Jahre
Gegen den Strom geschwommen –
So bleibt man gesund.

21. Oktober 1999
Tokyo / Minato-ku

十月二十一日、東京・港区
永の年月
流れに逆らい泳ぎつづければ――
丈夫でいられるのも道理。

Den Füßen schmeichelt
Der Blindenpfad durch die Stadt,
Auch wenn man ihn sieht.

22. Oktober 1999
Tokyo / Hachikô

十月二十二日、
東京・ハチ公
盲いをみちびく徑、
見ても
街中で足をくすぐる。

O ja, sieh nur zu,
Wie alles wirbelt um dich.
Sieh dich inmitten.
Sie bringt nur Neues hervor,
Diese veraltete Welt.

23. Oktober 1999
Tokyo / Kanda-Jinbô-chô

十月二十三日、東京・
神田神保町
おお、己を繞り
ものみなが渦巻くのを見よ。
ただなかの己を見よ。
この古き世界のもたらすは
新しきのみ。

Nicht *Ich denke* – hier
Sagt man *Mein Kopf hat gedacht*.
Mein Blut fließt aus mir.
Nicht *Ich blute*. *Ich sterbe*.
Ich, wer ist das? Mein Körper?

24. Oktober 1999

Tokyo / Akasaka Tokyu Hotel

Wie es aussieht, ist der Autor hier einer Fehlinformation aufgefressen. Das japanische Subjekt existiert und ist lebendig und munter. Dennoch scheint da von alters her ein gewisser Hang zu Passivkonstruktionen im Spiel zu sein. Die Frage, wer den Ton angibt, Leib oder Seele, gerät so mitunter leicht in die Schwebel. Aber auch dieser Eindruck mag täuschen.

十月二十四日、東京・赤坂東急ホテル。この句は誤った情報に引っかけかかって吟じてしまったようだ。日本語の主語は存在するし、元気である。ところがそこには古来、受身構文を好む傾向とも言うべきものがやはり潜んでいるらしい。霊と肉と、いずれが音頭取りかも曖昧にされがちである。このように受けとめてもまた誤るのかも知れぬが。

当地では「我思う」ではなく

「私の頭が思った」と言う。

「私から私の血が流れ出る」。

「私は血を流す、私は死ぬ」ではなく。

「私」とは誰か。わが肉か。

Pingpong im Hausflur.
Oder sind das die Schritte
Der Frau mit dem Tee?

25. Oktober 1999

Tokyo / Chuo University

Vor der Lesung Versammlung im Professorenzimmer.

廊下での卓球。
若しくは
茶を汲む女の歩みか。

十月二十五日、東京・
中央大学。朗読会前に
教授室で会合。

Eine Ente zu essen
Heißt die Stadien durchlaufen,
In denen sie starb.

26. Oktober 1999

Tokyo / Nishi-ogikubo

Einladung in ein besonders altes, ehrwürdiges Restaurant,
in dem man in Séparées hinter hölzernen Schiebetüren ißt –
natürlich auf Reisstrohmatte, im Schneidersitz. Bedient
wird man von der Chefin des Hauses selbst, einem gütigen
Mütterchen Japan mit weißem Haar.

十月二十六日、東京・西荻窪。
神さびた料亭に招かれる。ここ
では木の引き戸で隔てられた個
室で飯するのだ——無論稲わら
の席にあぐらをかいて。白髪の
女将が親しく給仕。やさしい日
本のおっかさんだ。

鴨を食うとは

鴨の死せる次第の段々を

辿る謂なり。

Tokyo am Morgen – Nicht die schlafende Schöne, Godzilla erwacht.

27. Oktober 1999

Tokyo / Schnellzug nach Narita

Fahrt zum Flughafen, um wie ein Mann von
Welt dort die frisch Angetraute zu empfangen.

十月二十七日、東京。
世馴れた男よろしく
新妻を迎えるために
急行で成田空港に向
かいつつ

朝の東京——

眠れる美女ならぬ

ゴジラが目覚める。

Wohin willst du denn, Kopf?
He, was treibt ihr da, Füße?
Wir baden, du Arsch.

28. Oktober 1999

Shizuoka / Nippondaira Hotel

Rundumerneuerung durch ein Schaumbad vor dem
Abendessen mit dem Präfekten der Gemeinde. Die
versprochene Aussicht auf den nahe gelegenen Fuji-san
fällt wegen starker Bewölkung aus.

尻よ、風呂に入っているのさ。
おい足、そこで何をする。
こら頭^{あたま}、どこにゆく。

十月二十八日、静岡・日本平
ホテル。地域の長との晚餐を
控え、すっかり綺麗になろう
と泡風呂に入る。富士を近く
に望めると讀合ってくれてい
たのだが、雲が垂れこめて叶
わなかった。

Nach letzten Fischen
Echolotend durchpflügen
Sie wütend das Meer.

29. Oktober 1999

Shizuoka / Bucht von Suruga

一尾も洩らさじと
怒れる如く
海に音響探査をかけてゆく。

十月二十九日、
静岡・駿河湾